

# TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der

STAEDTLER SE | Ausgabe 2/2026



## Kein Angebot. Keine Wertschätzung. Stattdessen Gegenforderungen.

## NICHT MIT UNS!

Die erste Verhandlungsrunde in der Tarifrunde für die Beschäftigten der STADTLER SE ist beendet. **Der Ausgang ist enttäuschend: kein Angebot zur Entgelterhöhung**, kein Signal der Wertschätzung für die Beschäftigten. **Stattdessen präsentierte der Arbeitgeber eine Reihe von Gegenforderungen** und will damit sogar bestehende tarifliche Standards infrage stellen.

### Mehr Arbeit, aber keinen Cent mehr

Unsere Forderung ist klar: **200 Euro mehr für alle!** Die letzte Entgelterhöhung liegt inzwischen lange zurück. Sie trat im Mai 2024 in Kraft. Seitdem sind die Lebenshaltungskosten weiter gestiegen und die Beschäftigten haben ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet. **Doch statt ein Angebot**

vorzulegen und Verantwortung zu übernehmen, **fordert der Arbeitgeber längere Arbeitszeiten ohne Entgeltausgleich.** Das bedeutet: mehr arbeiten, aber nicht mehr verdienen. Für uns ist klar: Wer Leistung verlangt, muss sie auch anerkennen. Unsere Antwort lautet daher: Nicht mit uns!

### Entgelt und Zukunft müssen auf den Tisch

**Wir haben den Arbeitgeber unmissverständlich aufgefordert:**

- ▶ endlich Stellung zu unserer berechtigten Entgeltforderung zu beziehen,
- ▶ ein verhandlungsfähiges Angebot vorzulegen,
- ▶ einen ernsthaften Zukunftsdialog mit uns zu führen
- ▶ und konkrete Perspektiven für Standorte und Beschäftigte aufzuzeigen.

### Zukunft braucht aktive Beteiligung

**Wir sind bereit, über die Zukunft des Unternehmens zu sprechen.** Dazu gehören Investitionen, Beschäftigungssicherung und Perspektiven für die Belegschaft. »Die Interessen der Beschäftigten der unterschiedlichen Standorte gegeneinander auszuspielen, ist keine geeignete Grundlage für ernsthafte Gespräche«, betont Sascha Wojtkowski, Verhandlungsführer der IG Metall Bayern. **»Ein Zukunftsdialog kann nur auf Augenhöhe stattfinden und unter aktiver Beteiligung der Beschäftigten!«**

Die nächste Verhandlung findet am 17. September statt. **Unsere Botschaft ist klar: 200 Euro mehr für alle! Zukunftsperspektiven statt Unsicherheit! Beteiligung der Beschäftigten zu Zukunftsthemen!**

**Unsere Forderung:**  
**200 Euro mehr für alle**

## STARK. NUR MIT DIR!

Nur Gewerkschaften dürfen mit den Arbeitgebern Tarifverträge aushandeln. Deshalb sind IG Metall-Mitglieder nicht nur solidarisch, sondern nur sie haben auch rechtssicher Anspruch auf die neuen Leistungen! Jetzt zählt's! Je mehr wir sind, desto stärker sind wir. Nur mit der gemeinsamen Kraft in der IG Metall erkämpfen wir einen guten neuen Tarifvertrag. **Mach mit bei Aktionen, werde Mitglied!**

